







bestimmte Schenke eine jede Wohnung. Nach auf die Besondere konnte die Anordnung nicht getrieben werden, weil die Beschlüsse des Handels mit dem in der Umherziehen ausliefe, während in der Anordnung die Befreiung auf jede Art des Beschlusses abgesehen ist. Unmöglich war die Befreiung bereits der Erfüllung des Beschlusses möglich, da auch diese als eine Befreiung des Handels mit dem in allgemeinen anzuwenden ist.

• **Chilbiterer.** Die Auflösung von Richard Wagner's „Balthar“ beginnt am Freitag bereits um 7 Uhr. Die Partie der „Jude“ wird von Ed. Stamm gegeben. Am Sonnabend nachmittags 2½ Uhr findet die 2. Aufführung des Schicksalsdramas „Don Quixote“ statt; es gehen hierzu einmündige Preise. Die letzte Aufführung von Gumpelbinder neuer Oper „Die Welt und der Willen“ ist im Sonnabend angelegt. Es gehen hierzu Beamtenpreise; bei deren Belegenheit machen wir nochmals darauf aufmerksam, daß nur an wenigen Abenden noch Karten des Reichs-Theaters zu haben sind, und daß dieselben mit Ende des Monats Dezember ihre Gültigkeit verlieren.

• **Reise Theater.** Im Freitag geht Jovell Solens fünfjähriges schillerndes Schachspiel „Die Schiller“ in Szene, während am Sonnabend die Kuppelkomödie „Die große Weltstadt“ wiederaufgeführt wird. Als Gegen-Erhaltung wird Sonntag nachmittags 4 Uhr „Wort“ gegeben. Billets zu dieser Vorstellung sind, worauf besonders aufmerksam gemacht ist, nur an der Kasse des Reize Theaters zu haben. — Die Gültigkeit der Vereinsbillets für die 1. Hälfte der Saison erlischt mit Ende dieses Monats, und finden nur noch wenige Vorstellungen statt, zu denen Vereinsbillets Gültigkeit haben.

(Weiteres Solches siehe in der 1. Beilage.)

„Halle'sche Humoristische Blätter“.

Der heutigen Nummer liegen die „Halle'schen Humoristischen Blätter“ Nr. 50 für die Besteller derselben bei. Die „Halle'schen Humoristischen Blätter“ werden nur an Abonnenten des „General-Anzeiger“ für den Bezugspreis von monatlich 10 Pf. geliefert. Im Dezember erscheinen 5 Nummern. Die einzelne Nummer kostet somit im Dezember nur 2 Pf.

Telegramme und letzte Nachrichten.

• **Hamburg, 14. Dezember.** (Wolff's Bur.) Die die Normann-Linie mittelst, ist der Dampfer „Prinzregent“ mit General v. Lotzka an Bord gestern mittag von Kamerpen abgegangen. Der Dampfer hat seinen Zuhilfenahmer an und trifft heute abend im Hamburger Hafen ein.

• **Donauburg, 14. Dezember.** (Wolff's Bur.) Gestern vormittag 9 Uhr 45 Min. ist zwischen Station Voite und Rembeo beim Weidbrocke in Km. 150,5 der Bahnlinie Donauburg — Bremen der Güterzug 6469 mit 20 Wagen entgleist. Beide Hauptgleise sind gesperrt, der Personenverkehr wird durch Umleitung aufreht erhalten. Einzeliger Betrieb wird vorübergehend noch aufreht. Personen sind nicht verletzt.

• **Söns, 14. Dezember.** (Wolff's Bur.) Die rürkische Polizei mit einem neuen Anschlag des bulgarischen Komitees gegen Saloniki auf der Spur sein. Entsendung aus Sofia tragen dort ein. Nachdem mehrere Bomben gefunden worden sind, wird die Stimmung erregt. Der Daß gegen die Bulgaren, namentlich beim Militär, sei kaum noch einer Steigerung fähig.

• **Strasbourg, 14. Dezember.** (Wolff's Bur.) Der aus dem Dreijus-Prozess bekannte Oberst Henry, welcher angeblich im Gefängnis Selbstmord verübte, lebt, wie der „Wälder“ Epheus aus glaubwürdiger Quelle erzählt, in Buenos Aires.

• **Daos, 14. Dezember.** (Wolff's Bur.) Das Kaiser Wilhelm-Haus der heutigen Heiligtäre Daos ist gestern durch den deutschen Konjunkturaudat zerstört worden.

• **Wandau, 14. Dezember.** (Wolff's Bur.) Im Schloß des Grafen Clemer Konjunkturaudat sind untereunte Interdierungen und richtiger dann große Bewilligung an; sie runden sich sämtliche Gemeinden der Erzherzogin Stefanie nach der Kasse. Sobann haben die Unbedrucker in der Banatstadt die kleine Handfeste.

• **Madrid, 14. Dezember.** (Wolff's Bur.) In der Deputiertenkammer rüdete Romeo an die Regierung die Anfrage, welche Maßnahmen sie über die Samwierigkeiten zwischen Frankreich und Deutschland wegen der Paraffolangelegenheit nehme. Angewiesen der Gewandlung der Rede, werden wir antwortet sein können, wenn ich mich an die Vaterlandsblätter der Regierung, welche die Blugnahmen ergeben muß, die durch die von einigen ausländischen Zeitungen gestiftete Spende gerichtet ist. Wenn sich ein Versuch zwischen Wetzlar und Paris vollzogen würde, die Konvention in Abgaben nicht aufzuheben; es ist aber meine Pflicht, die Warnung anzupreisen, daß es Wäcker gibt, die daran interessiert sind, daß man auf dieser Konvention zu keinem Unterbrechnen gelangt.

• **Berlin, 14. Dezember.** (Wolff's Bur.) 36 000 Mitglieder von Reichs und Langensdörfer bei der Regierung über die Belegung des Reichs mit 30. Oktober Klage. Die allfälligen Refutation des Reichs kein Gegenstand werden, von Bismarck vor einem entzogenen Richter zu stellen, während jeder die Verurteilung den Eid vor dem Richter abgelegt hätte. Die Verhandlung soll die Regierung darauf aufmerksam machen, daß einseitige Ordnungsmaßnahmen eintraten müssen, wenn sie nicht entsprechende Maßregeln gegen die ständige Verwahrung ergreift.

• **Wiesbaden, 14. Dezember.** (Wolff's Bur.) Unter der ständigen Verwahrung macht sich starke Bewegung bemerkbar, die Volksmeinung werden von Solbaten sehr gefährdet. Aus einem besonderen Gebietsamtliche, an welchem eine 30. Gendarm, mehrere Offiziere und Soldaten schickten, teilweise man, keine bindenden Resolutionen zu fassen, sondern die Resolution unter den Mannschaften in größter Umfassung fortzusetzen. Ferner irakten die drei ständigen Gefängnisse aufmünderten Beauftragten der Reichsrechtsanwaltschaft, an 300 Mann, welche Konominale und politische Forderungen aufstellten.

• **Christiania, 14. Dezember.** (Wolff's Bur.) „Nepomuk“ meldet, daß die Regierung die Erklärung des Reichs auf den 24. Juni festgelegt hat.

• **Konigsberg, 14. Dezember.** (Wolff's Bur.) Die „Erbsange Telegramm Company“ meldet aus Remort, die Belegung von Rik Mice Kooelert mit dem Kommando-Nikolas Komport wurde im Behen Hause offiziell angekündigt. Die Hochzeit ist auf Mitte Februar festgelegt.

• **Dar es Salama, 14. Dezember.** (Wolff's Bur.) Gestern nachmittag marschierte die 15. Kompanie nach Korofo und wird von dort weiter nach Korofo gehen. Führer ist Major v. Schlieffen, an der Spitze Hauptmann Bunderlich, Oberleutnant Peyer, Oberleutnant Knecht, Leutnant Eiler, Leutnant Ulrich, Fähnricher Minkert, Feldwebel Selmann, die Unteroffiziere Grimm, Witz und Gantke-Unteroffiziere. Aus Salama schreibt Regierungskorrespondent, daß er auf seinen Marsche von Korofo nach dort alles in bester Ordnung angetroffen habe. Er schickte den größten Teil seiner Mannschaft zurück, weil keine Gefahr mehr vorhanden erscheint.

• **Wien, 14. Dezember.** (Wolff's Bur.) Seit der Belegung des Kriegszustandes über Wundt in Riga vollständig von der Kaiserzeit abgeholfen. Voll, Telegramm und Gewandungen stellen. Die Beamten der Auslandsbüreau verordneten folgende Zuhilfenahme: „Genossen, mir sind hoch beachtet worden. Linde Forderung, den Kriegszustand aufzuheben, beantragt man mit der Belegung eines neuen Kriegszustandes, welcher zwischen Österreich und Preußen zu schließen, auszuhandeln. Wir bitten die Kameraden, und durch den Generalstabs zu unterstützen.“ Das Abgeordnetebüro der Dinernden und Arbeiter hat diese Forderung durchgesetzt. Sämtliche Geschäfte sind geschlossen, Straßenbahn, Straßenbahn, Gas- und Elektrizitätswesen hielten. Lediglich herrscht in der Stadt. Im Unterfeld Riga sind die Soldaten angetroffen. Ein von Petersburg kommender Riga ist entgegen und flüchtet den Damm hinunter. Die Befehle der Staatsanwaltschaft sind durch die Regierung durch die Polizeibehörde vermittelt. Die Vereinigung kaiserlicher Revolutionäre erklärte die kaiserliche Republik und fordern auf, Gemeinde-Vorstände zu wählen, allen Regierungskörpern den Gehorsam aufzugeben, die Ehren zu verweigern und temporäre Organe in Befehl zu bringen. Auf dem Lande wird Gehorsam und Leben der Deutschen bedroht. In Warschau (Schlesien) rümpfen die Deutsche die Soldaten und ständige umgehenden Güter. Der von der Revolutionären, bewaffneten Veten und Väternen gestiftete Volksaufstand besetzt die von Süden nach Norden. Ganz Vindland von Riga bis über Dnepar und Strelitz sind im Aufstand.

• **Wien, 14. Dezember.** (Wolff's Bur.) Seit der Belegung des Kriegszustandes über Wundt in Riga vollständig von der Kaiserzeit abgeholfen. Voll, Telegramm und Gewandungen stellen. Die Beamten der Auslandsbüreau verordneten folgende Zuhilfenahme: „Genossen, mir sind hoch beachtet worden. Linde Forderung, den Kriegszustand aufzuheben, beantragt man mit der Belegung eines neuen Kriegszustandes, welcher zwischen Österreich und Preußen zu schließen, auszuhandeln. Wir bitten die Kameraden, und durch den Generalstabs zu unterstützen.“ Das Abgeordnetebüro der Dinernden und Arbeiter hat diese Forderung durchgesetzt. Sämtliche Geschäfte sind geschlossen, Straßenbahn, Straßenbahn, Gas- und Elektrizitätswesen hielten. Lediglich herrscht in der Stadt. Im Unterfeld Riga sind die Soldaten angetroffen. Ein von Petersburg kommender Riga ist entgegen und flüchtet den Damm hinunter. Die Befehle der Staatsanwaltschaft sind durch die Regierung durch die Polizeibehörde vermittelt. Die Vereinigung kaiserlicher Revolutionäre erklärte die kaiserliche Republik und fordern auf, Gemeinde-Vorstände zu wählen, allen Regierungskörpern den Gehorsam aufzugeben, die Ehren zu verweigern und temporäre Organe in Befehl zu bringen. Auf dem Lande wird Gehorsam und Leben der Deutschen bedroht. In Warschau (Schlesien) rümpfen die Deutsche die Soldaten und ständige umgehenden Güter. Der von der Revolutionären, bewaffneten Veten und Väternen gestiftete Volksaufstand besetzt die von Süden nach Norden. Ganz Vindland von Riga bis über Dnepar und Strelitz sind im Aufstand.

• **Wien, 14. Dezember.** (Wolff's Bur.) Seit der Belegung des Kriegszustandes über Wundt in Riga vollständig von der Kaiserzeit abgeholfen. Voll, Telegramm und Gewandungen stellen. Die Beamten der Auslandsbüreau verordneten folgende Zuhilfenahme: „Genossen, mir sind hoch beachtet worden. Linde Forderung, den Kriegszustand aufzuheben, beantragt man mit der Belegung eines neuen Kriegszustandes, welcher zwischen Österreich und Preußen zu schließen, auszuhandeln. Wir bitten die Kameraden, und durch den Generalstabs zu unterstützen.“ Das Abgeordnetebüro der Dinernden und Arbeiter hat diese Forderung durchgesetzt. Sämtliche Geschäfte sind geschlossen, Straßenbahn, Straßenbahn, Gas- und Elektrizitätswesen hielten. Lediglich herrscht in der Stadt. Im Unterfeld Riga sind die Soldaten angetroffen. Ein von Petersburg kommender Riga ist entgegen und flüchtet den Damm hinunter. Die Befehle der Staatsanwaltschaft sind durch die Regierung durch die Polizeibehörde vermittelt. Die Vereinigung kaiserlicher Revolutionäre erklärte die kaiserliche Republik und fordern auf, Gemeinde-Vorstände zu wählen, allen Regierungskörpern den Gehorsam aufzugeben, die Ehren zu verweigern und temporäre Organe in Befehl zu bringen. Auf dem Lande wird Gehorsam und Leben der Deutschen bedroht. In Warschau (Schlesien) rümpfen die Deutsche die Soldaten und ständige umgehenden Güter. Der von der Revolutionären, bewaffneten Veten und Väternen gestiftete Volksaufstand besetzt die von Süden nach Norden. Ganz Vindland von Riga bis über Dnepar und Strelitz sind im Aufstand.

• **Wien, 14. Dezember.** (Wolff's Bur.) Seit der Belegung des Kriegszustandes über Wundt in Riga vollständig von der Kaiserzeit abgeholfen. Voll, Telegramm und Gewandungen stellen. Die Beamten der Auslandsbüreau verordneten folgende Zuhilfenahme: „Genossen, mir sind hoch beachtet worden. Linde Forderung, den Kriegszustand aufzuheben, beantragt man mit der Belegung eines neuen Kriegszustandes, welcher zwischen Österreich und Preußen zu schließen, auszuhandeln. Wir bitten die Kameraden, und durch den Generalstabs zu unterstützen.“ Das Abgeordnetebüro der Dinernden und Arbeiter hat diese Forderung durchgesetzt. Sämtliche Geschäfte sind geschlossen, Straßenbahn, Straßenbahn, Gas- und Elektrizitätswesen hielten. Lediglich herrscht in der Stadt. Im Unterfeld Riga sind die Soldaten angetroffen. Ein von Petersburg kommender Riga ist entgegen und flüchtet den Damm hinunter. Die Befehle der Staatsanwaltschaft sind durch die Regierung durch die Polizeibehörde vermittelt. Die Vereinigung kaiserlicher Revolutionäre erklärte die kaiserliche Republik und fordern auf, Gemeinde-Vorstände zu wählen, allen Regierungskörpern den Gehorsam aufzugeben, die Ehren zu verweigern und temporäre Organe in Befehl zu bringen. Auf dem Lande wird Gehorsam und Leben der Deutschen bedroht. In Warschau (Schlesien) rümpfen die Deutsche die Soldaten und ständige umgehenden Güter. Der von der Revolutionären, bewaffneten Veten und Väternen gestiftete Volksaufstand besetzt die von Süden nach Norden. Ganz Vindland von Riga bis über Dnepar und Strelitz sind im Aufstand.

• **Wien, 14. Dezember.** (Wolff's Bur.) Seit der Belegung des Kriegszustandes über Wundt in Riga vollständig von der Kaiserzeit abgeholfen. Voll, Telegramm und Gewandungen stellen. Die Beamten der Auslandsbüreau verordneten folgende Zuhilfenahme: „Genossen, mir sind hoch beachtet worden. Linde Forderung, den Kriegszustand aufzuheben, beantragt man mit der Belegung eines neuen Kriegszustandes, welcher zwischen Österreich und Preußen zu schließen, auszuhandeln. Wir bitten die Kameraden, und durch den Generalstabs zu unterstützen.“ Das Abgeordnetebüro der Dinernden und Arbeiter hat diese Forderung durchgesetzt. Sämtliche Geschäfte sind geschlossen, Straßenbahn, Straßenbahn, Gas- und Elektrizitätswesen hielten. Lediglich herrscht in der Stadt. Im Unterfeld Riga sind die Soldaten angetroffen. Ein von Petersburg kommender Riga ist entgegen und flüchtet den Damm hinunter. Die Befehle der Staatsanwaltschaft sind durch die Regierung durch die Polizeibehörde vermittelt. Die Vereinigung kaiserlicher Revolutionäre erklärte die kaiserliche Republik und fordern auf, Gemeinde-Vorstände zu wählen, allen Regierungskörpern den Gehorsam aufzugeben, die Ehren zu verweigern und temporäre Organe in Befehl zu bringen. Auf dem Lande wird Gehorsam und Leben der Deutschen bedroht. In Warschau (Schlesien) rümpfen die Deutsche die Soldaten und ständige umgehenden Güter. Der von der Revolutionären, bewaffneten Veten und Väternen gestiftete Volksaufstand besetzt die von Süden nach Norden. Ganz Vindland von Riga bis über Dnepar und Strelitz sind im Aufstand.

• **Wien, 14. Dezember.** (Wolff's Bur.) Seit der Belegung des Kriegszustandes über Wundt in Riga vollständig von der Kaiserzeit abgeholfen. Voll, Telegramm und Gewandungen stellen. Die Beamten der Auslandsbüreau verordneten folgende Zuhilfenahme: „Genossen, mir sind hoch beachtet worden. Linde Forderung, den Kriegszustand aufzuheben, beantragt man mit der Belegung eines neuen Kriegszustandes, welcher zwischen Österreich und Preußen zu schließen, auszuhandeln. Wir bitten die Kameraden, und durch den Generalstabs zu unterstützen.“ Das Abgeordnetebüro der Dinernden und Arbeiter hat diese Forderung durchgesetzt. Sämtliche Geschäfte sind geschlossen, Straßenbahn, Straßenbahn, Gas- und Elektrizitätswesen hielten. Lediglich herrscht in der Stadt. Im Unterfeld Riga sind die Soldaten angetroffen. Ein von Petersburg kommender Riga ist entgegen und flüchtet den Damm hinunter. Die Befehle der Staatsanwaltschaft sind durch die Regierung durch die Polizeibehörde vermittelt. Die Vereinigung kaiserlicher Revolutionäre erklärte die kaiserliche Republik und fordern auf, Gemeinde-Vorstände zu wählen, allen Regierungskörpern den Gehorsam aufzugeben, die Ehren zu verweigern und temporäre Organe in Befehl zu bringen. Auf dem Lande wird Gehorsam und Leben der Deutschen bedroht. In Warschau (Schlesien) rümpfen die Deutsche die Soldaten und ständige umgehenden Güter. Der von der Revolutionären, bewaffneten Veten und Väternen gestiftete Volksaufstand besetzt die von Süden nach Norden. Ganz Vindland von Riga bis über Dnepar und Strelitz sind im Aufstand.

• **Wien, 14. Dezember.** (Wolff's Bur.) Seit der Belegung des Kriegszustandes über Wundt in Riga vollständig von der Kaiserzeit abgeholfen. Voll, Telegramm und Gewandungen stellen. Die Beamten der Auslandsbüreau verordneten folgende Zuhilfenahme: „Genossen, mir sind hoch beachtet worden. Linde Forderung, den Kriegszustand aufzuheben, beantragt man mit der Belegung eines neuen Kriegszustandes, welcher zwischen Österreich und Preußen zu schließen, auszuhandeln. Wir bitten die Kameraden, und durch den Generalstabs zu unterstützen.“ Das Abgeordnetebüro der Dinernden und Arbeiter hat diese Forderung durchgesetzt. Sämtliche Geschäfte sind geschlossen, Straßenbahn, Straßenbahn, Gas- und Elektrizitätswesen hielten. Lediglich herrscht in der Stadt. Im Unterfeld Riga sind die Soldaten angetroffen. Ein von Petersburg kommender Riga ist entgegen und flüchtet den Damm hinunter. Die Befehle der Staatsanwaltschaft sind durch die Regierung durch die Polizeibehörde vermittelt. Die Vereinigung kaiserlicher Revolutionäre erklärte die kaiserliche Republik und fordern auf, Gemeinde-Vorstände zu wählen, allen Regierungskörpern den Gehorsam aufzugeben, die Ehren zu verweigern und temporäre Organe in Befehl zu bringen. Auf dem Lande wird Gehorsam und Leben der Deutschen bedroht. In Warschau (Schlesien) rümpfen die Deutsche die Soldaten und ständige umgehenden Güter. Der von der Revolutionären, bewaffneten Veten und Väternen gestiftete Volksaufstand besetzt die von Süden nach Norden. Ganz Vindland von Riga bis über Dnepar und Strelitz sind im Aufstand.

• **Wien, 14. Dezember.** (Wolff's Bur.) Seit der Belegung des Kriegszustandes über Wundt in Riga vollständig von der Kaiserzeit abgeholfen. Voll, Telegramm und Gewandungen stellen. Die Beamten der Auslandsbüreau verordneten folgende Zuhilfenahme: „Genossen, mir sind hoch beachtet worden. Linde Forderung, den Kriegszustand aufzuheben, beantragt man mit der Belegung eines neuen Kriegszustandes, welcher zwischen Österreich und Preußen zu schließen, auszuhandeln. Wir bitten die Kameraden, und durch den Generalstabs zu unterstützen.“ Das Abgeordnetebüro der Dinernden und Arbeiter hat diese Forderung durchgesetzt. Sämtliche Geschäfte sind geschlossen, Straßenbahn, Straßenbahn, Gas- und Elektrizitätswesen hielten. Lediglich herrscht in der Stadt. Im Unterfeld Riga sind die Soldaten angetroffen. Ein von Petersburg kommender Riga ist entgegen und flüchtet den Damm hinunter. Die Befehle der Staatsanwaltschaft sind durch die Regierung durch die Polizeibehörde vermittelt. Die Vereinigung kaiserlicher Revolutionäre erklärte die kaiserliche Republik und fordern auf, Gemeinde-Vorstände zu wählen, allen Regierungskörpern den Gehorsam aufzugeben, die Ehren zu verweigern und temporäre Organe in Befehl zu bringen. Auf dem Lande wird Gehorsam und Leben der Deutschen bedroht. In Warschau (Schlesien) rümpfen die Deutsche die Soldaten und ständige umgehenden Güter. Der von der Revolutionären, bewaffneten Veten und Väternen gestiftete Volksaufstand besetzt die von Süden nach Norden. Ganz Vindland von Riga bis über Dnepar und Strelitz sind im Aufstand.

• **Wien, 14. Dezember.** (Wolff's Bur.) Seit der Belegung des Kriegszustandes über Wundt in Riga vollständig von der Kaiserzeit abgeholfen. Voll, Telegramm und Gewandungen stellen. Die Beamten der Auslandsbüreau verordneten folgende Zuhilfenahme: „Genossen, mir sind hoch beachtet worden. Linde Forderung, den Kriegszustand aufzuheben, beantragt man mit der Belegung eines neuen Kriegszustandes, welcher zwischen Österreich und Preußen zu schließen, auszuhandeln. Wir bitten die Kameraden, und durch den Generalstabs zu unterstützen.“ Das Abgeordnetebüro der Dinernden und Arbeiter hat diese Forderung durchgesetzt. Sämtliche Geschäfte sind geschlossen, Straßenbahn, Straßenbahn, Gas- und Elektrizitätswesen hielten. Lediglich herrscht in der Stadt. Im Unterfeld Riga sind die Soldaten angetroffen. Ein von Petersburg kommender Riga ist entgegen und flüchtet den Damm hinunter. Die Befehle der Staatsanwaltschaft sind durch die Regierung durch die Polizeibehörde vermittelt. Die Vereinigung kaiserlicher Revolutionäre erklärte die kaiserliche Republik und fordern auf, Gemeinde-Vorstände zu wählen, allen Regierungskörpern den Gehorsam aufzugeben, die Ehren zu verweigern und temporäre Organe in Befehl zu bringen. Auf dem Lande wird Gehorsam und Leben der Deutschen bedroht. In Warschau (Schlesien) rümpfen die Deutsche die Soldaten und ständige umgehenden Güter. Der von der Revolutionären, bewaffneten Veten und Väternen gestiftete Volksaufstand besetzt die von Süden nach Norden. Ganz Vindland von Riga bis über Dnepar und Strelitz sind im Aufstand.

• **Wien, 14. Dezember.** (Wolff's Bur.) Seit der Belegung des Kriegszustandes über Wundt in Riga vollständig von der Kaiserzeit abgeholfen. Voll, Telegramm und Gewandungen stellen. Die Beamten der Auslandsbüreau verordneten folgende Zuhilfenahme: „Genossen, mir sind hoch beachtet worden. Linde Forderung, den Kriegszustand aufzuheben, beantragt man mit der Belegung eines neuen Kriegszustandes, welcher zwischen Österreich und Preußen zu schließen, auszuhandeln. Wir bitten die Kameraden, und durch den Generalstabs zu unterstützen.“ Das Abgeordnetebüro der Dinernden und Arbeiter hat diese Forderung durchgesetzt. Sämtliche Geschäfte sind geschlossen, Straßenbahn, Straßenbahn, Gas- und Elektrizitätswesen hielten. Lediglich herrscht in der Stadt. Im Unterfeld Riga sind die Soldaten angetroffen. Ein von Petersburg kommender Riga ist entgegen und flüchtet den Damm hinunter. Die Befehle der Staatsanwaltschaft sind durch die Regierung durch die Polizeibehörde vermittelt. Die Vereinigung kaiserlicher Revolutionäre erklärte die kaiserliche Republik und fordern auf, Gemeinde-Vorstände zu wählen, allen Regierungskörpern den Gehorsam aufzugeben, die Ehren zu verweigern und temporäre Organe in Befehl zu bringen. Auf dem Lande wird Gehorsam und Leben der Deutschen bedroht. In Warschau (Schlesien) rümpfen die Deutsche die Soldaten und ständige umgehenden Güter. Der von der Revolutionären, bewaffneten Veten und Väternen gestiftete Volksaufstand besetzt die von Süden nach Norden. Ganz Vindland von Riga bis über Dnepar und Strelitz sind im Aufstand.

Bankhaus Paul Schausseil & Co., Halle a. S. — Bitterfeld — Delitzsch — Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren. Einlösung von Coupons. Konto Korrent-Scheck- und Wechsel-Verkehr. Verzinsung von Goldanlagen, etc. etc.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 14. Dezbr.

Table with columns for bank names (e.g., Stadtanleihen, Hallesche Stadt-Anleihe), denominations, and prices. Includes sub-sections for 'Anleihen industr. Ges.' and 'Aktien'.

Mutter sagte Rinder, wenn ihr brav seid, io werde ich euch auch mit dem Herrn Myrrholinseife.

• **Speyerer** werden vernichtet die Heiden. Wenn er jetzt überlegen muß: Was habe ich meiner Frau? Und doch ist diese Frage so leicht zu beantworten. Wenn er sich der neuen, vielfachsten und preiswürdigsten Hausstandsmaßgabe, der „Weltwunder“-Wassermaschine, erinnert. Ein der Wissenschaft unserer heutigen Rinder beliebigen Preisgeld, mit welchem wir unsere Rinder besonders ansehnlich machen, erlöst er in vielfacher Weise die hervorragende Erfindung. Geschäftlich bei Wils. Hecker, Gr. Ulrichstraße 57, und Gustav Kensch, Poststr. 4.

Advertisement for Gust. Uhlig, Halle, unt. Leipzigerstr. 7. Features images of musical instruments (Trombones, Harmonicas) and a Phonograph. Text includes 'Beste u. billigste Bezugsquelle von Musikwerken' and 'Billigste und beste Bezugsquelle Gust. Uhlig, Halle a. S., untere Leipzigerstr.'.

# Reizende Festgeschenke

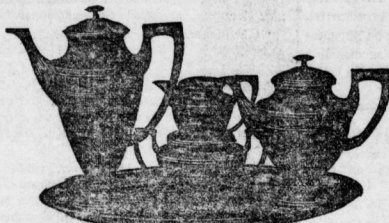
empfehlen in reichster Auswahl

## A. L. Müller & Co.

Grosse Steinstrasse 14.

- |  |              |                      |                     |
|--|--------------|----------------------|---------------------|
| <b>Reinnickel-, nickelplattierte, Altkupfer- und Edeltinn-Küchen- und Tafelgeräte.</b> |              |                      |                     |
| Kaffeemaschinen  | Butterdosen  | Salatschüsseln       | Flaschenteller      |
| Teemaschinen   | Weinkühler   | Essig- u. Oelmenagen | Flaschenhalter      |
| Teetische  | Weinkannen   | Tablets              | Handleuchter        |
| Teegläser  | Bowlen       | Zuckerkörbe          | Zigarrenlampen      |
| Kuchenplatten  | Bowlenkannen | Brotkörbe            | Zigarrenbecher      |
| Käseplatten  | Obstkörbe    | Rahmservice          | Rauchservice        |
| Käseglocken  | Obstmesser   | Gläsereller          | Aschenbecher        |
|  |              |                      | Zigarrenabschneider |
|  |              |                      | Gemüseschüsseln     |
|  |              |                      | Saucieren           |
|  |              |                      | Bratenschüsseln     |
|  |              |                      | Suppenterrinen      |
|  |              |                      | Kartoffelschüsseln  |
|  |              |                      | Kinderwärteller.    |

Wäscherollen, Wringmaschinen, Waschmaschinen, Messerputzmaschinen, Teppichkehrmaschinen, Brotschneidemaschinen, Reibmaschinen, Fleischhackmaschinen.



**Schul- u. Tornister**  
und **Schultaschen**  
in nur besser als irgend sonstiger Qualität,  
Arbeit von 3.00 Wert an,  
sowie Reifeleher, Reifeleiden,  
Zigarren - Gläs, Brieftaschen,  
Vocenträger, Ätzen - Wappen,  
prima Lederportemonnaies  
in großer Auswahl zu billigen  
Preisen empfiehlt  
**F. Albrecht,**  
Geitstrasse 53.

**Ferdinand Weber & Sohn**  
Klempnermeister,  
Gr. Märkerstr. 27, Fernspr. 567,  
ältestes fachmännisches Lampengeschäft am Platze,  
gegründet 1834,  
empfehlen  
**Beleuchtungsgegenstände aller Art,**  
**Tischlampen, Hängelampen, Ampeln etc.**  
der renommiertesten Fabriken mit den neuesten und bestleuchtendsten Brennern.  
**Magazin für Haus- u. Küchengeräte.**  
Lackierte engl. Kupfer- und Nickel-Waren in prima Ware.  
Größtes Lager  
**feiner Zinnsoldaten von Heinrichsen,**  
Nürnberg,  
aller Nationen u. Truppengattungen, Schlachten, Lager, Paraden etc.  
**Eisenbahnen mit Werk und Schienen,**  
**Feine Metallspielwaren**  
zu festen, billigen Preisen, bei vornehmenden **Weihnachts-Einkäufen**  
genauere Beachtung empfohlen.  
Begen Auftrage einiger Artikel Metallspielwaren, als: Säbel, Gewehre,  
fahrende Sachen, Kutschen etc. verkaufen dieselben zu und unter Fabrikpreisen.

**Gas-Bügelisen,**  
Garntur:  
2 vern. Platten, 1 Erhitzer  
von **Mk. 7,00 an,**  
**Spiritus-, Bolzen- u. Glüh-**  
**stoff-Platten,**  
Anstreichisen,  
Platt- u. Aermelplättbretter,  
Wäschemangeln,  
Waschmaschinen,  
Wringmaschinen,  
Neue Walzen für alte Wring-,  
Wäsch-eisen, Wäsche-  
klammern,  
Wäschetrockner,  
Gardinenspanner  
billigt bei  
**Leonhardt & Schlesinger.**  
Nebenansprüche oder Art. durch  
Reinhold Weilmann, Bernhardtstr. 11.

**Weihnachts-Geschenke**  
**Solinger Stahlwaren.**  
Für Damen: Scheren - Gläs,  
Kosmetikbeide,  
Schneer- und Nadeln, Tisch-  
besteck, Dammer- und Küstern-  
gaben.  
Für Herren: Koffer-Gläs,  
Naherhobel,  
Naherhobel, Kofferstücke,  
Zahnräder,  
Zahnräder,  
Zahnräder,  
Sigaretten-Abwischer etc.  
**Hormann Müller,**  
Gr. Steinstr. 1, Leipzigerstr. 18

**Jedes Ehepaar,**  
das sorgfältig leben u. vorwärts kommen  
will, muss unbedingt den neuen lehr-  
reich. illustr. Ratgeber v. Dr. Philan-  
thropus lesen. Preis in künstlerischer  
Ausstattung nur 50 Pfg., zu bez. d. das  
**Hygiene-Versandhaus,**  
Wiesbaden, T. 75.

**Handschuhe**  
reiche Auswahl in allen  
Sorten und Farben. || schöne Verpackung  
als Zugabe.  
Eigene Fabrik. - Gegründet 1853.  
**Krawatten**  
grösstes Lager.  
**F. C. Siebert,**  
schöne helle Farben. untere Leipzigerstrasse 9, gegenüber der Ulrichskirche.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.  
**Wer gut und billig kauft, kann  
reichlich schenken.**  
Einer Sie Ihren Besant an Weihnachtsstollen beden, überlegen Sie sich, was  
**Eiffelds Bäckerei,**  
Zwingstr. 31, teilt. Durch den Umzug einiger tausend Bienen-Weihnachtsstollen  
zum Preise von 50 Pfg. ist es schon bekannt, dass hier die beste u. billigste Gelegen-  
heit am Platze ist. Bonbons u. Nüssen-Stollen als 1. Qualität in Güte unübertroffen.  
**Extraparme Iranz. Walnüsse,**  
das Allerbeste, Pfd. 45 Pfg.,  
bei 5 Pfd. 40 Pfg.,  
feinste nur. 35 Pfd. 35 Pfg.  
allerbeste Estr. Haselnüsse,  
Neap. u. Sicil. Haselnüsse,  
nur II. gesunde, diesjähr. Ware, emp.  
**Gustav Friedrich, Bäckerei.**

**Vorzügliche Weihnachtsstollen**  
in verschiedenen Sorten empfiehlt die Konditorei von  
**Hermann Ptausch, Gr. Steinstr. 7.**  
**Gebr. Gruneberg**  
Geiststr. 41 halten bestens empfohlen zu Fernspr. 2096  
**Weihnachts-Einkäufen:**  
**Wasch-Ständer u.**  
**Waschtische**  
mit u. ohne Emaille-Geschirr,  
**Wandschränke,**  
rund und eckig, mit dekorativem  
Geschirr und Wasserbehälter,  
**Blumentische,**  
**Palmenständer,**  
**Blumentopfständer**  
in Eisen und aus entkorktem  
Eichenholz  
zu 6, 7, 8, 9, 10-15 Töpfen.  
**Grosse Auswahl moderner Nickelwaren.**